TSV Flintbek II - 2. Herren

3:1 (1:1)

30.09.2012

Beim Favoriten gab's nichts zu holen

Flintbek II hat sich als der schwierige Gegner herausgestellt, den wir schon vermutet hatten. Nicht einmal 5 Minuten hat es gedauert, da lagen wir schon im Rückstand. Nach einem klaren Foul an Sebastian lässt der Schiri weiterspielen, wodurch unsere Konzentration derart gestört wurde, dass wir den sich aus dieser Situation entwickelnden Angriff nicht wirklich gut verteidigten. Der schnelle Angreifer des Gastgebers tankt sich über links in unseren Strafraum und scheitert noch an Hendrik; der Nachschuss sitzt dann aber.

Die Verunsicherung war nun merklich spürbar. Wir hatten keinen wirklichen Zugriff auf die Gegenspieler im Mittelfeld, die dann durch gute Pässe versuchten, ihre Stürmer in Szene zu setzen. Zu unserem Glück gelang das jedoch selten. Nach 20 Minuten Dauerbelagerung konnten wir auch endlich die ersten Akzente nach vorne setzen. Ein langer Freistoß findet Jan, der aber bedrängt am herauseilenden Torwart scheitert. Die gleiche Situation bot sich noch Maik Dr. - mit demselben Ergebnis. Jedoch wurden wir mutiger und bekamen mehr Selbstvertrauen in unseren Aktionen. Auch die Verletzungen von Alex und Nico konnten uns nicht verunsichern. So war es dann Jan, der nach einem Malte-Einwurf von Andy freigesperrt wird und trocken in die kurze Ecke verwandeln kann. Der nicht ganz unverdiente Ausgleich in dieser Phase! Dieser Treffer gab uns nochmal ein wenig Auftrieb, den wir aber vor der Pause nicht mehr in etwas Zählbares umwandeln konnten. So stand es zur Halbzeit 1:1.

Zur zweiten Halbzeit muss man nicht viel sagen. Die Pause hat uns einfach nicht gut getan. Flintbek spielte nach dem Seitenwechsel wieder dominant. Entlastungsangriffe waren selten. So war es nur eine Frage der Zeit, bis der Gegentreffer fiel. Die Entstehung hingegen war mal wieder unsere eigene Schuld. So mussten wir völlig unnötig einem Rückstand hinterherlaufen. Maik Dr. hatte noch ne gute Schussgelegenheit zum Ausgleich. Das war's dann aber schon fast an nennenswerten Offensivbemühungen. In der Schlussphase machten wir auf und bekamen per Konter das 1:3. Damit war das Spiel entschieden.

Fazit: Verdiente Niederlage beim Tabellenzweiten! Leider konnten wir diesmal noch nichtmal die eine gute Halbzeit abrufen. Aufgrund der zweiten Halbzeit geht der Sieg von Flintbek in Ordnung. Jetzt haben wir ja 4 Wochen Zeit, um an den Defiziten zu arbeiten.

(msc)

KMTV-Torschütze: Jan